

Zweifel und Hoffnung



Konzert | 3. Februar 2019 | 17.00 Uhr

Pauluskirche | Blumenrain 24 | 2503 Biel Bienne

Vokalensemble Suppléments musicaux

Moritz Achermann, Tenor und Leitung

collegium musicum biel

mit barocken Instrumenten

Andreas Heiniger, Violine

Anna Will, Violine

Barbara Müller, Viola und Violine

Katrin Luterbacher, Violoncello

Dina Kehl, Viola da gamba und Violone

Andreas Scheufler, Orgel

Sergio Bermudez, Theorbe

**Gegenüberstellung barocker Meisterwerke mit Neukompositionen
von Andreas Heiniger (*1974)**

Eintritt frei, Kollekte (Richtpreis CHF 25.--)



Eine Veranstaltung der Kirchgemeinde Biel mit der Unterstützung der Stadt Biel, Kanton Bern

Zweifel und Hoffnung

Zusammen mit dem dynamischen jungen Berner Vokalensemble **Suppléments musicaux** unter der Leitung des Tenors Moritz Achermann, präsentiert das **collegium musicum biel** in der Pauluskirche Madretsch unter dem Titel «Zweifel und Hoffnung» eine Gegenüberstellung barocker Meisterwerke mit Neukompositionen des Bieler Geigers Andreas Heiniger (*1974).

Heinigers Kompositionen sind stilistisch geprägt durch seine intensive Auseinandersetzung mit der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. Dennoch sind sie klar als eigenständige Neukompositionen erkennbar. Das Kernthema Zweifel und Hoffnung zieht sich in verschiedenen Aspekten durch weltliche und geistliche Werke als roter Faden durch das Programm.

Heinigers Werken liegen ebenso wie den alten Kompositionen biblische Texte zugrunde - dennoch werden sie aus der Sicht eines heute lebenden Menschen anders gedeutet und musikalisch dargestellt als in den Meisterwerken der alten Komponisten vor 300 Jahren. Aus dieser Gegenüberstellung von Alt und Neu entsteht eine vielschichtige musikalische Sicht auf überzeitlich gültige Menschheitsthemen.

Kompositionen von G. Ph. Telemann | H. I. F. Biber | J. Bach | J. Ch. Bach | J. S. Bach | C. Monteverdi | T. de Torrejon y Velasco | A. Heiniger

A. Heiniger, Herbst 2018